

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08956205
Kreis	Zwickau
Gemeinde	Hartmannsdorf b. Kirchberg
Anschrift	Hirschenstein -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Hartmannsdorf * 930/4
Bauwerksname	Sachgesamtheit Königlich-Sächsische Triangulierung (»Europäische Gradmessung im Königreich Sachsen«); Station 136 Hirschenstein

Kurzcharakteristik

Triangulationssäule; Station der Königlich-Sächsischen Triangulation, Netz 2. Ordnung, wissenschaftsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die 1 m hohe Station Hirschenstein ist durch den Wald des Hohen Forstes sehr gut geschützt. Die Säule ist gut erhalten und weist nur an den Ecken der oberen Fläche geringe Schäden auf. Da die Säule bereits 1864 gesetzt wurde, scheint es eine „Einzelfertigung“ zu sein. Die Beschriftung scheint ohne Schablone eingemeißelt worden zu sein. Der Stein steht auf einer größeren Bodenvermarkung. Die Beschriftung ist gut erhalten und neu mit Farbe hinterlegt. Sie zeigt nach Süden. Ein Höhenbolzen war an der Säule nicht angebracht, die Sicht zu Nachbarpunkten ist durch Hochwald verwachsen.

Im Zeitraum 1862 bis 1890 erfolgte im Königreich Sachsen eine Landesvermessung, bei der zwei Dreiecksnetze gebildet wurden. Zum einen handelt es sich um das Netz für die Gradmessung im Königreich Sachsen (Netz I. Classe/Ordnung) mit 36 Punkten und die Königlich Sächsische Triangulierung (Netz II. Classe/Ordnung) mit 122 Punkten. Geleitet wurde diese Landesvermessung durch Prof. Christian August Nagel, wonach die Triangulationssäulen auch als "Nagelsche Säulen" bezeichnet werden. Dieses Vermessungssystem war eines der modernsten Lagenetze in Deutschland. Die hierfür gesetzten Vermessungssäulen blieben fast vollständig an ihren ursprünglichen Standorten erhalten. Sie sind ein eindrucksvolles Zeugnis der Geschichte der Landesvermessung in Deutschland sowie in Sachsen. Das System der Vermessungssäulen beider Ordnungen ist in seiner Gesamtheit ein Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung

Lfd/2013

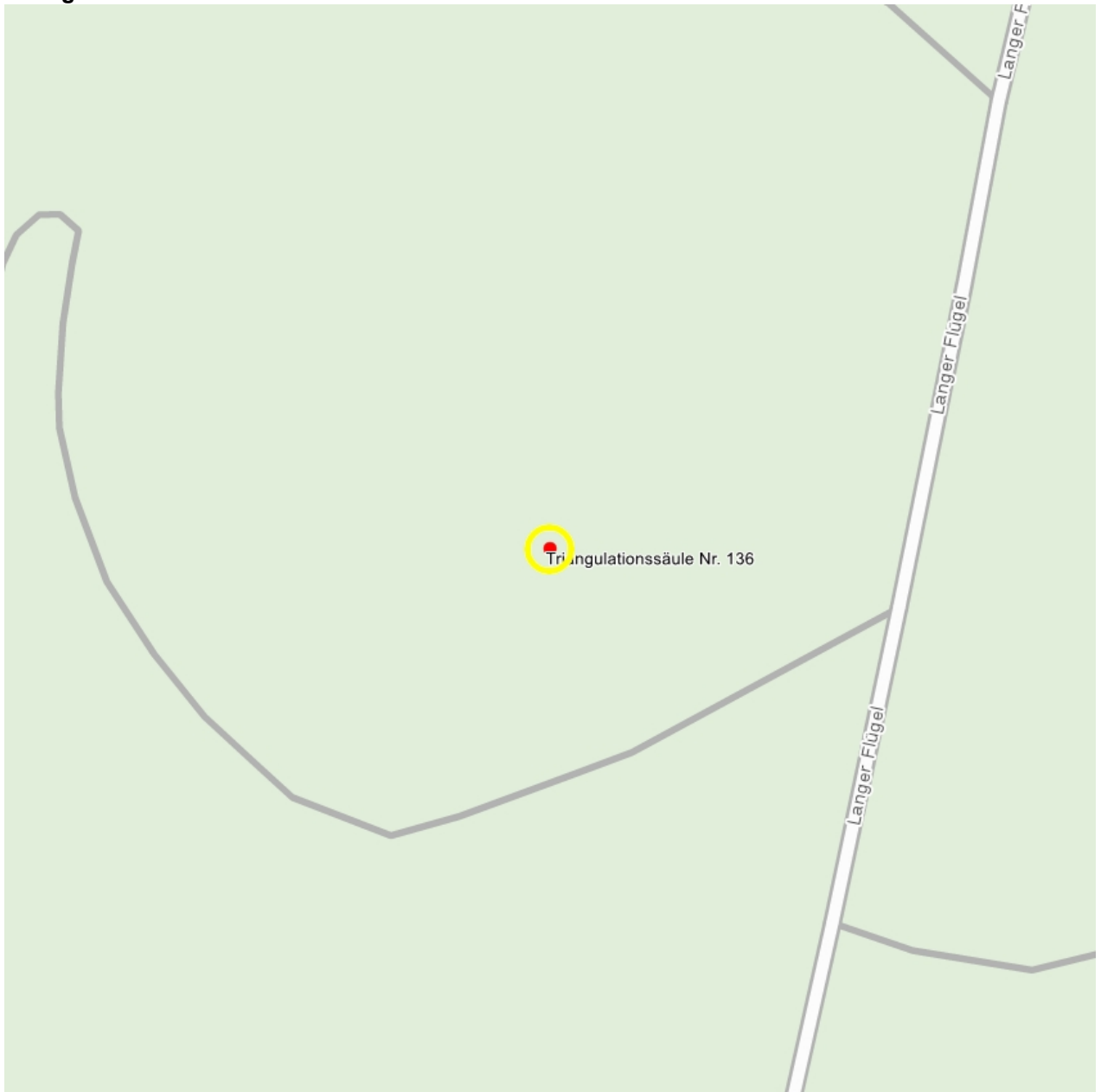
Datierung bez. 1864 (Triangulationssäule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08956205 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Junius, Wolfgang
Beschreibung	Triangulationsstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

